

INHALT

- *Aus dem Vorstand*
- *Ergebnisse LAP 2011*
- *Lehrlingsaustausch*
- *Termine 2012*

Aus dem Vorstand

Die vierte und letzte Vorstandssitzung im 2011 fand am 23. November 2011 im Restaurant Rebstock in Rorschacherberg statt.

Neumitglied

Folgende Firma wird per 1. Januar 2012 in den Gipserunternehmer-Verband der Ostschweiz aufgenommen:

- Santoro Gips GmbH, Chur

Mitgliederbeiträge

Die Zahlungsmoral unserer Mitglieder ist sehr erfreulich, sind doch alle Mitgliederbeiträge per Ende November beglichen worden. Die Geschäftsstelle dankt für die prompte Erledigung!

1. Berufsmesse Thurgau

An der ersten Thurgauer Berufsmesse in Weinfelden, die vom 22. – 24. September 2011 stattgefunden hat, wurde am Stand des Thurgauer Malerverbandes das Berufsbild

des Gipsers durch die Firmen Bühler AG, Kradolfer GmbH und Peter Schmid vorgestellt.



Das Giessen von Sternzeichen aus Gips fand grossen Anklang bei den Schülern. Es ist sehr wichtig, dass der Beruf als Gipser attraktiv vorgestellt wird, denn nur so erreichen wir die Jugendlichen im Berufswahlalter. Schätzungsweise über 6'500 Besucher und Besucherinnen interessierten sich für die über 180 Berufe.

GAV Verhandlungen

René Boscardin berichtete über die aktuellen GAV Verhandlungen, bei denen hart verhandelt wird.

Die Meinungen der Gewerkschaften stimmen für die GVO Vorstandsmitglieder in den wenigsten Punkten überein.

Die Basis ist sicher nicht gewillt, die Ferientage nochmals zu erhöhen, da unsere Wochenarbeitszeit bereits bei 40 Stunden liegt, während andere Branchen immer noch 42,5 Stunden pro Woche arbeiten.

Auch würden über 50-jährige Mitarbeiter nicht mehr gerne eingestellt, da diese dann 30 Tage Ferien hätten und auch die Lohnkosten immer höher werden.

Es muss immer noch möglich sein, Mitarbeiter, die keine Ausbildung haben, zu einem „normalen“ Lohn einzustellen. Der Hilfsarbeiter sollte wieder eingeführt werden, ohne dass ein automatischer Stufenanstieg erfolgt.

ZKB-G

Felix Widmer wurde vom smgv in die „Zentrale Kommission Berufsbildung Gipser“ gewählt. Wir wünschen ihm in diesem neuen Amt viel Freude.

smgv

Auf der Webseite des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbands SMGV, finden Sie ab sofort die Gesamtauswertung der Basisumfrage zur Reform Grundbildung.

4279 Maler- und Gipserbetriebe in der ganzen Schweiz wurden im August 2011 aufgefordert, an der grossen Basisbefragung zur Reform der Grundbildung im Maler- und Gipsergewerbe teilzunehmen. 1101 Betriebe taten es. Das entspricht der bemerkenswerten Quote von 25,75%.

Die Umfrage diente dem Zweck, im Hinblick auf die anstehende Berufsreform den Standpunkt der Betriebe in der Schweiz auszulegen.

Lesen Sie nun die Erkenntnisse unter <http://www.smgv.com/htm/de/home.htm>.



Teilnehmer der Lehrabschlussprüfung 2011

Auswertung der Lehrabschlussprüfung

Aus den Regionen St. Gallen, Thurgau, Appenzell und Graubünden absolvierten 28 (26 Männer und 2 Frauen) Prüflinge die Lehrabschlussprüfung. 5 Prüflinge bestanden die LAP nicht, damit ist die Durchfallquote bei 17.85%. Die Durchfallquote der Deutschschweiz beträgt 19.42%.



Lehrabschlussprüfung 2011

„Gipserhöck“ St. Gallen und Thurgau

Der gemeinsame „Gipserhöck“ der Regionen St. Gallen und Thurgau fand am Mittwoch, 30. November 2011, im Stadtpark Rorschach, bei einer Partie Kegeln, um nach dem hektischen Arbeitstag eine ruhige Kugel zu schieben, statt. Bewusst wurden dieses Mal die Einladungen eher kurzfristig versandt! Wir prüften, ob sich allenfalls spontan und kurzfristig mehr Mitglieder für den „Gipserhöck“ begeistern können. Leider ohne Erfolg! Nur wenige nahmen an diesem gemütlichen Abend teil.

Lehrlingsaustausch

Einige Lehrlingsaustausche konnten bereits durchgeführt werden und die Bewertungsbogen sind bei der Geschäftsstelle eingegangen.

Gemäss Auswertung fiel der Austausch bei den Lehrmeistern und Lehrlingen durchwegs positiv aus.

Fragen aus den Bewertungsbogen

Welches war ihr Beweggrund, an dem Lehrlingsaustausch teilzunehmen?

Lehrmeister: Dem Lehrling die Chance zu geben eine neue Arbeitsumgebung kennenzulernen. Die Gefahr von Betriebsblindheit besteht sicher bereits auch bei Lehrlingen, daher ist der Austausch eine ideale Ergänzung zur Lehre.

Lehrlinge: Anderen Betrieb und Arbeitsgattungen kennenzulernen und den Unterschied zwischen Klein- und Grossbetrieben zu erfahren.

Konnten die Ausbildungsschwerpunkte berücksichtigt werden?

Lehrmeister: Die Ausbildungsschwerpunkte konnten berücksichtigt werden. Würde der Ausbildungsstand des Lehrlings bereits im Vorfeld abgeklärt, könnte besser auf die Stärken und Schwächen des Lernenden eingegangen werden.

Lehrlinge: Bei allen wurden die Ausbildungsschwerpunkte erfüllt.

Wie waren der Empfang und die Instruktionen am 1. Arbeitstag des Austausches?

Lehrlinge: Die Angaben von Handynummer (Chef/Lehrling/Eltern) in Visitenkartengrösse würde einiges erleichtern.

Würden vom Lehrling Ansprüche gestellt?

Lehrmeister: Nein. Auch die Unterkunft entsprach bei allen Lehrlingen den Vorstellungen.

Würden sie wieder an einem Austausch teilnehmen?

Lehrmeister: Die Erfahrung war sehr positiv. Ein Austausch gilt auch als Dankeschön für den Lehrling. Verschiedene Synergien können genutzt werden.

Lehrlinge: Alle Lehrlinge würden wieder bei einem Lehrlingsaustausch teilnehmen.

Die Arbeitsgruppe bestehend aus Christoph Kessler, Marco Ricci, Marco Bühler und Dominik Parpan, werden nach Abschluss des Austausches anhand der Feedbacks das Projekt weiterverfolgen.

Wichtige Termine 2012

Bitte tragen Sie sich folgende wichtige Termine bereits jetzt schon in die Agenda 2012 ein.

Am **Freitag, 20. Januar 2012, 16.00 Uhr**, findet der Weiterbildungsanlass „**Brand-schutz Normen und Vorschriften**“ des Gipserunternehmer-Verband Zürich-Land in Rapperswil-Jona statt. Informationen werden Ihnen per Mail im Januar zugestellt.

Das sollten Sie nicht verpassen!



Für die Kreativen am Bau

Fachmesse für das
Maler- und Gipsergewerbe,
für Trockenbau und Dämmung

1. bis 3. Februar 2012
Messe Luzern

Die ganze Branche auf einen Blick. Sie treffen 150 spezialisierte Firmen und deren Experten. **Den Branchenpuls fühlen.** Tauschen Sie sich mit Herstellern, Lieferanten, Verbänden, Medien und Referenten aus. **Tipps von Profis.** Im Rahmenprogramm erhalten Sie wertvolle Informationen für die tägliche Arbeit.

Inspiration und Information. Besuchen Sie Vorträge und Sonderschauen zu «Gebäudehüllen und Wohnraumklima». **Networking leicht gemacht.** Eine kompakte Messe, moderne Infrastruktur, Luzerner Gastfreundschaft, gemütliche Messerestaurants – hier können Sie sich ungezwungen austauschen.

Die **66. Generalversammlung** des GVO findet am **Freitagnachmittag, 1. Juni 2012**, im Appenzellerland,

Drehrestaurant **HOHER KASTEN**, in Brülisau statt.



www.hoherkasten.ch

Das detaillierte Programm mit Einladung folgt!



11. Forum

**Dienstag
17. April 2012
08:30 - 16:00 Uhr
im Fürstenlandsaal**

Das letzte Forum „Ausbau und Fassade“ hat mit über 170 Teilnehmenden erfolgreich stattgefunden. Reservieren Sie sich den Termin, Dienstag, 17. April 2012.

Unter www.gipser-ostschweiz.ch können Sie sich an der Bildgalerie und den eingestellten Referaten das 10. Forum nochmals Revue passieren lassen.



*Sei der Jahresausklang heiter
Auch besinnlich, hektikfrei
Bald darauf geht ja schon weiter
Unser täglich Allerlei
Seine Energie erneuern
Kann man gut in dieser Zeit
Um erfrischt dann anzusteuern
Neue Ziele nah und weit
Ihnen beste Wünsche senden
Möchten wir mit diesem Gruß
Mögen Sie das Jahr beenden
Mit Erholung und Genuss*

*Der Vorstand und
die Geschäftsstelle*